

Neues Release: HYSTEM-EXTRAN 8.3

Die Softwarefamilie HYSTEM-EXTRAN und FOG zur Modellerstellung und Simulation von Kanalnetzen wurde an vielen Stellen verbessert und erweitert. Aktuell wichtigstes Thema bleibt der Klimawandel. In der Urbanhydrologie treten die Auswirkungen als Sturzfluten immer mehr in den Vordergrund. Niederschlagswasser von Dachflächen wird nicht mehr vollständig in Leitungen gefasst, sondern fließt zu erheblichen Teilen über Notüberläufe wild ab. In der Simulation lässt sich dieser Effekt jetzt vereinfacht und bei der gekoppelten 2D-Simulation mit einem Geländemodell detailliert untersuchen. Weitere Schwerpunkte sind: die hydrodynamische Haltungsdimensionierung und die Modellierung von Mischwasserbauwerken (RÜB, RÜ etc.) mit ihren Einzugsgebieten. In Vorbereitung auf das kommende Arbeitsblatt DWA-A 102 wurde die Schmutzfrachtsimulation ausgebaut. Eine umfassende Aufstellung der Neuerungen finden Sie in den Release Notes.

Neue smarte Assistenten helfen bei der Analyse der Netzstruktur. Dabei sind neue Funktionen entstanden, die auch bei der allgemeinen Modellerstellung und Modellprüfung hilfreich sind und Bearbeitungszeit sparen.

- Dachflächenabfluss: Begrenzung nach DIN 1986-100
- Einleitbegrenzung: Drosselung Grundstücksabfluss
- Automatische Bestimmung der Einzugsgebiete je Auslass oder Bauwerk
- Flächenkreise oder Flächenrechtecke je Haltung
- Bagatellgrenze für Überstau
- Verbesserungen beim Modellvergleich
- Hydrodynamische Bemessung des Profilquerschnitts
- Hydrologisches Ersatzsystem für KOSIM
- Automatische Grobnetzerstellung
- Netzvarianten
- Georeferenzierte Hintergrundbilder

Eine ausführliche Beschreibung der neuen Funktionen finden Sie in den Release Notes.

- zur HYSTEM-EXTRAN Produktseite
- zum Download-Portal